

# CAS in Spiritual Care

## Module und Dozierende

- 1. Modul: 18. – 19. Oktober 2019**  
**Grundlagen Spiritual Care**
- Persönliche, biographische Zugänge zur Spiritualität
  - Soziologische, psychologische und medizinische Perspektiven & Forschung zu Spiritual Care
  - Professionelle Rollen und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Spiritual Care
  - Der christliche Heilungsauftrag
- Dozierende**  
Prof. Dr. Simon Peng-Keller, Professor für Spiritual Care, Universität Zürich  
Dr. med. Daniel Büche, Leiter des Palliativzentrums, Kantonsspital St. Gallen  
Prof. Dr. Maya Zumstein-Shaha, Dozentin, Berner Fachhochschule (Departement Gesundheit)
- 2. Modu: 16. November 2018**  
**Grundhaltung von Spiritual Care – Achtsame Präsenz**
- Präsenz als Schlüsselkonzept der Spiritualität
  - Dialog über persönliche Erfahrungen und Wege zur persönlichen Vertiefung achtsamer Präsenz
  - Präsenz und Beziehung
- Dozierende**  
Dr. phil. Ingeborg Peng-Keller, freischaffende Psychotherapeutin und geistliche Begleiterin
- 3. Modul: 13. Dezember 2019**  
**Krise und Spiritual Care – Wahrnehmung und Indikation**
- Konzept und Wahrnehmung der spirituellen Krise
  - Formen «spiritueller Not» (spiritual distress), Signale und Indikationen
  - Unterstützung eines spirituellen Umgangs mit Kontingerfahrungen
- Dozierende**  
Prof. Dr. theol. Traugott Roser, Professur für Praktische Theologie, Universität Münster
- 4. Modul: 11. Januar 2020**  
**Assessment, Kommunikation und Dokumentation**
- Grundlagen der professionellen Aufgaben und interprofessionellen Zusammenarbeit zu spirituellen/religiösen Themen
  - Assessment und Dokumentation: Grundverständnis und Instrumente
  - Kommunikation: «Wie können wir über Spiritualität reden»
  - DocCom-Modul «Spiritual Care bei chronischem Schmerz»
- Dozierende**  
Prof. Dr. phil. Cissel Guttormsen, Direktorin des Instituts für medizinische Lehre, Universität Bern  
Dr. med. Beate Brem, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für medizinische Lehre, Universität Bern  
Lic. theol. Annette Meyer, accompagnante spirituelle, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois
- 5. Modul: 14. Februar 2020**  
**Spiritual Care und Ethik I: Ethische Fallbesprechungen und Beratungsmethoden**
- Ethik im Spital: Übersicht über Schlüsselkonzepte
  - Care-Ethik und Spiritual Care
  - Ethische Beratung von Patientinnen/Patienten und Angehörigen
  - Modelle der ethischen Fallbesprechung
- Dozierende**  
PD Dr. Rouven Porz, Leiter Fachstelle klinische Ethik, Inselspital Bern  
Lic. theol. Hubert Kössler, Co-Leiter Seelsorge, Co-Leiter Fachstelle Klinische Ethik, Inselspital Bern

# CAS in Spiritual Care

## Module und Dozierende (Fortsetzung)

- 6. Modul: 14. März 2020**  
**Spiritual Care und Ethik II: Ethische Entscheidungs- und Konfliktsituationen am Lebensanfang und -ende**
- Verständnis von und Umgang mit ethischen Entscheidungs- und Konfliktsituationen
  - Ethische Themen am Lebensbeginn und am Lebensende
  - Ethische und spirituelle Aspekte des Advance Care Planning (ACP)
  - Professionelle Aufgaben im Bereich der Ethik und ACP
- Dozierende**  
Prof. Dr. med. Tanja Krones, Leitende Ärztin Klinische Ethik und Geschäftsführerin Klinisches Ethikkomitee, Universitätsspital Zürich  
Prof. Dr. sc.med., lic. theol. Settimio Monteverde, Co-Leitung Klinische Ethik, Universitätsspital Zürich
- 7. Modul: 24. April 2020**  
**Spiritual Care im interkulturellen und interreligiösen Kontext I: Muslimische Patientinnen und Patienten**
- Muslimische Spiritual Care-Diskussionen
  - Brennpunkte muslimischer Spiritual Care in der Schweiz
  - Muslimische Perspektiven auf Krankheit, Heilung und Sterben
- Dozierende**  
Prof. Dr. Hansjörg Schmid, Professor für interreligiöse Ethik und christlich-muslimische Beziehungen, Geschäftsführender Direktor des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg  
Prof. Amir Dziri, Professor für Islamische Studien, Direktor des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg
- 8. Modul: 16. Mai 2020**  
**Spiritual Care im interkulturellen und interreligiösen Kontext II: Grundlagen**
- Kulturelle Aspekte der spirituellen Begleitung
  - Spirituell-religiöse Konfliktfelder und interkulturelle Mediation
  - Wahrnehmung und Gestaltung interreligiöser Handlungsfelder
- Dozierende**  
Mark Moser, International tätiger Berater und Dozent für interkulturelle Kommunikation und Zusammenarbeit, Bern
- 9. Modul: 19. Juni 2020**  
**Spiritual Care am Lebensende**
- Spirituelle Wahrnehmung und Begleitung im Sterbeprozess
  - Symbolische Kommunikation und visionäres Erleben in Todesnähe
  - Kommunikation bei bewusstseinsveränderten Zuständen
  - Rituale in der Sterbe- und Trauerbegleitung
- Dozierende**  
Prof. Dr. med. Gerhild Becker, Ärztliche Direktorin an der Klinik für Palliativmedizin, Universität Freiburg/Br.  
Prof. Dr. theol. Simon Peng-Keller, Professor für Spiritual Care, Universität Zürich
- 10. Modul: 29. August 2020**  
**Rituelle Kompetenzen und Fragen des interreligiösen Gebets**
- Phänomenologie und Funktion von Ritualen im Spital
  - Religiöse Rituale im Kontext von Spiritual Care
  - Spirituelle Wirkung der beruflichen Rolle
- Dozierende**  
Prof. Dr. theol. Birgit Jeggler-Merz, Professorin für Liturgiewissenschaft, Theologische Hochschule Chur/Universität Luzern  
Dr. h.c. Erhard Weiher, Universitätsspital Mainz

# Spiritual Care

## Certificate of Advanced Studies

Theologische Fakultät der Universität Zürich  
in Kooperation mit der  
Theologischen Hochschule Chur und  
dem Schweizerischen Zentrum für Islam  
und Gesellschaft der Universität Freiburg

2019

## CAS in Spiritual Care

### Thema

**Beschreibung** «Spiritual Care» steht für die in den letzten Jahren vermehrt ins Bewusstsein der Gesundheitspolitik getretene Aufgabe, die «spirituelle Dimension» in die Gesundheitsversorgung einzubeziehen. Empirische Forschung der letzten Jahrzehnte belegt, dass Spiritualität eine wichtige Rolle im Umgang mit Sinnfragen und bei der Bewältigung existentieller Krisen und kritischer Lebensereignisse spielt. Neu an der aktuellen Entwicklung ist insbesondere das wachsende Bewusstsein, dass es sich dabei um eine interprofessionelle Herausforderung handelt. Jede beteiligte Berufsgruppe hat dabei eine besondere Aufgabe. Gemeinsam sind allen Berufsgruppen die Herausforderungen der interprofessionellen Kommunikation und Zusammenarbeit. Der Studiengang vermittelt fachliche und persönliche Voraussetzungen dafür.

Der CAS in Spiritual Care ist interprofessionell angelegt und umfasst die beiden Schwerpunkte seelsorgliche und gesundheitsberufliche Spiritual Care. Im Zentrum steht die praxisorientierte Ausbildung interprofessioneller Kompetenzen sowie professionsspezifischer Fähigkeiten und Rollenprofile. Gefördert werden zum einen jene Formen von Spiritual Care, die als Komponente gesundheitsberuflicher Aufgaben wahrgenommen werden. Zum anderen geht es um seelsorgliche Formen von Spiritual Care. Dazu gehören die spezifische Unterstützung von Patientinnen und Patienten mit komplexen religiös-spirituellen Nöten und Bedürfnissen und die Begleitung in akuten Krisen sowie religionsspezifische Praktiken und Rituale.

## CAS in Spiritual Care

### Übersicht

<b>Zielpublikum</b>	Fachpersonen, die in den Bereichen Spitalseelsorge, Medizin, Pflege, klinischer Psychologie und klinischer Sozialarbeit tätig sind und bereits eine mehrjährige Praxis mitbringen.
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Voraussetzungen sind ein Hochschulabschluss sowie mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Spitalseelsorge oder in einem Gesundheitsberuf.
<b>Daten/Ort</b>	18. Oktober 2019 bis 29. August 2020 Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich (www.zwb.uzh.ch)
<b>Kosten</b>	CHF 6 900.–
<b>Abschluss</b>	Certificate of Advanced Studies UZH in Spiritual Care (15 ECTS Credits)
<b>Anmeldung</b>	CV und Motivationsschreiben an: cas-spiritual-care@theol.uzh.ch Anmeldeschluss: 31. Mai 2019 Bewerbungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.
<b>Weitere Informationen</b>	www.theologie.uzh.ch/de/faecher/spiritual-care/lehrangebot.html

## CAS in Spiritual Care

### Aufbau, Trägerschaft, Information

<b>Aufbau</b>	Der Weiterbildungsstudiengang umfasst 10 Module (12 Kurstage), 4 Supervisionssitzungen (Fallsupervision in der Gruppe), E-Learning-Einheiten sowie eine Projektarbeit.
<b>Lernformen</b>	Die Erkundung der erlebten Erfahrungsdimension von Spiritualität spielt ebenso eine Rolle wie deren Reflexion. Lernformen im Einzelnen: – Einbezug persönlicher Erfahrung sowie Elementen aus dem Transferprozess zwischen den Modulen – Theoretische Inputs und praktische Übungen – Bearbeitung von Arbeitsaufträgen, Dialog in Gruppen, Präsentationen (Einzel und in Gruppen) – Arbeit mit Video-/Filmsequenzen – E-Learning – Selbststudium – Fallsupervision
<b>Trägerschaft</b>	Theologische Fakultät der Universität Zürich, Prof. Dr. Simon Peng-Keller, Professor für Spiritual Care, in Kooperation mit der Theologischen Hochschule Chur und dem Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft der Universität Freiburg
<b>Studiengangleitung und Information</b>	Pascal Mösli, Universität Zürich: contact@pascalmoesli.ch
<b>Supervision</b>	lic. phil. Silvia Köster M.Sc. Psychologie, Rahel Rodenkirch M.Sc. Psychologie
<b>Website</b>	www.theologie.uzh.ch/de/faecher/spiritual-care/lehrangebot.html